

Diepholz, 23.11.2025

Gesundheitsversorgung in Diepholz: Kriterien für den optimalen Standort

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der SPD-Fraktion beantrage ich für die nächste Sitzung des Rates die Beratung des folgenden Antrages:

Antrag:

Die Verwaltung der Stadt Diepholz wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Fraktionen des Stadtrates konkrete und gewichtete Entscheidungskriterien für die Wahl des zukünftigen Standortes von gesundheitlichen und gesundheitsnahen Dienstleistungen (einschließlich des geplanten Medizinischen Versorgungszentrums – MVZ) nach der Fertigstellung der Zentralklinik in Twistringen/Borwede im Jahr 2027 zu erarbeiten.

Die erarbeiteten Kriterien sollen als Grundlage für eine fundierte Standortentscheidung dienen, ob das bestehende Krankenhausgelände oder alternative Standorte für die zukünftige gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung am besten geeignet sind.

Begründung:

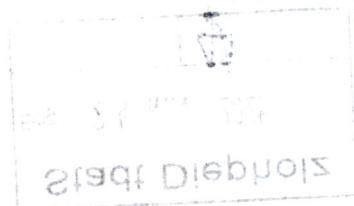
Mit der geplanten Inbetriebnahme der Zentralklinik in Twistringen/Borwede im Jahr 2027 steht die Stadt Diepholz vor einer strategischen Entscheidung über die zukünftige Nutzung des aktuell vom Krankenhaus belegten Geländes bzw. die bestmögliche Verortung der weiterhin benötigten gesundheitlichen Infrastruktur. Es ist von zentraler Bedeutung, diesen Prozess frühzeitig und auf Basis klar definierter Parameter zu gestalten.

Das MVZ soll in Diepholz weitergeführt werden und bildet den Grundstein für die weitere gesundheitliche Nahversorgung. Die Wahl des Standortes für dieses und möglicherweise weitere Angebote wird die Attraktivität und die Versorgungsqualität der Stadt nachhaltig prägen.

Um eine gezielte Entscheidung zu vermeiden, ist die Erstellung objektiver Entscheidungskriterien im Vorfeld notwendig. Diese Kriterien sollten verschiedene Aspekte beleuchten, um die bestmögliche Lösung für die Stadtentwicklung zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

Ingo Estermann



Ingo Estermann
Barlager Weg 50c
49356 Diepholz

Telefon:
05441- 508836

Email:
ingo.estermann@freenet.de